

INSTALLATION CONCURRENT NETWORK SERVER

87298374 0987298374982739
8470 2 **Q-DBM** 7 1545 82138 12
7198723987 987239 98729872
PROCELLA 234 154 13 544 565
9872 2719827 7 27198723987
45 8912 687723 **VIDARA** 27198
21245 666 1214432 329 **Q-QIS**
928 234 345 344 4718723987
0187309 445 455 4877298374
M-QIS DASHBOARD 772728498
81 4981 **DESTRA** 918 2589 23
59 **QS-STAT** 49814981 45598
M-QIS ENGINE 49983 259 1547
7487 29837409872 98374982
73984702 **SOLARA.MP** 987349
9283 120 38 485 0 2 38 49081



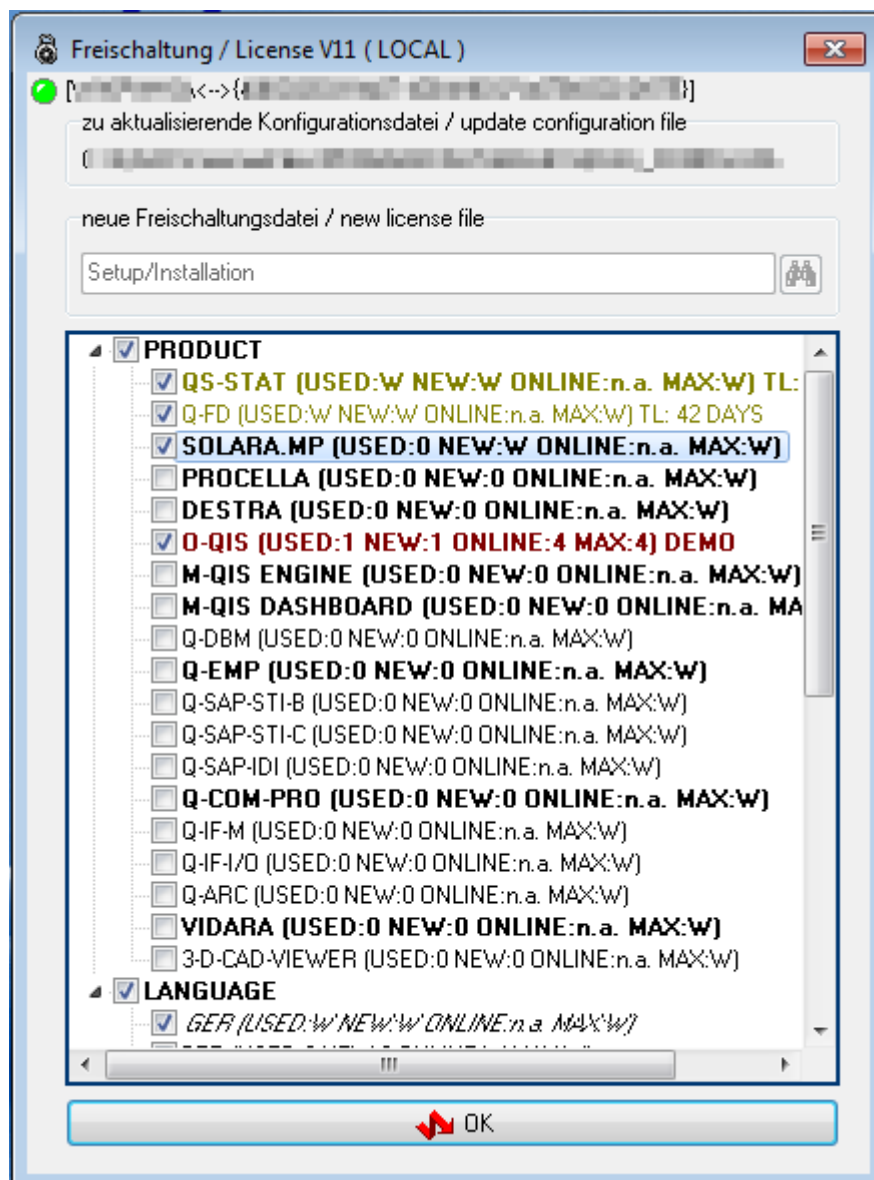
CONTENTS

| | | |
|----------|---------------------------------------------------------|-----------|
| 1 | Vorwort - Unterschiede Produkte / Optionen | 3 |
| 2 | Architektur | 4 |
| 2.1 | Generelle Auftrennung | 4 |
| 2.1.1 | INI | 5 |
| 2.1.2 | BIN32 / BIN64 | 5 |
| 2.1.3 | Plant..... | 6 |
| 3 | Serverinstallation der Version 12..... | 7 |
| 3.1 | Starten der Installation..... | 7 |
| 3.2 | Lizenzvereinbarung | 8 |
| 3.3 | Lizenzauswahl..... | 8 |
| 3.4 | Installationsart | 9 |
| 3.5 | Auswahl der Architektur..... | 10 |
| 3.6 | Vorinstallierte Q-DAS Versionen | 11 |
| 3.7 | Zielverzeichnis..... | 12 |
| 3.7.1 | Zielverzeichnis ändern | 13 |
| 3.8 | Komponentenauswahl..... | 14 |
| 3.9 | Zusatzdatenfelder aktivieren | 15 |
| 3.10 | Support E-Mail-Adresse | 16 |
| 3.11 | Redistributables..... | 17 |
| 3.12 | Starten der Installation..... | 19 |
| 3.13 | Auswahl der zu installierenden Produkte..... | 20 |
| 3.14 | Online-Registrierung | 21 |
| 3.15 | Installationsende | 22 |
| 3.16 | Launcher | 22 |
| 4 | Zugriffsberechtigungen | 23 |

1 VORWORT - UNTERSCHIEDE PRODUKTE / OPTIONEN

Es stehen verschiedene Installationsarten für die Optionen und Produkte zur Verfügung. Die erste Installation / Serverbereitstellung muss über das Setup erfolgen. Die Erweiterung von Produkten oder Optionen kann über den Lizenzmanager erfolgen.

Wie Sie im folgenden Fenster sehen können, sind die Produkte und Optionen an der Schreibweise zu erkennen. Die Produkte sind mit dickerer Schriftstärke hervorgehoben. Lizenzierte Produkte und Optionen werden in schwarzer Farbe, die zeitlich begrenzten Testlizenzen in gelber Farbe und die abgelaufenen Testlizenzen in roter Farbe dargestellt.



2 ARCHITEKTUR

Die Architektur der Q-DAS-Installation wurde zu vorherigen Versionen grundlegend geändert.

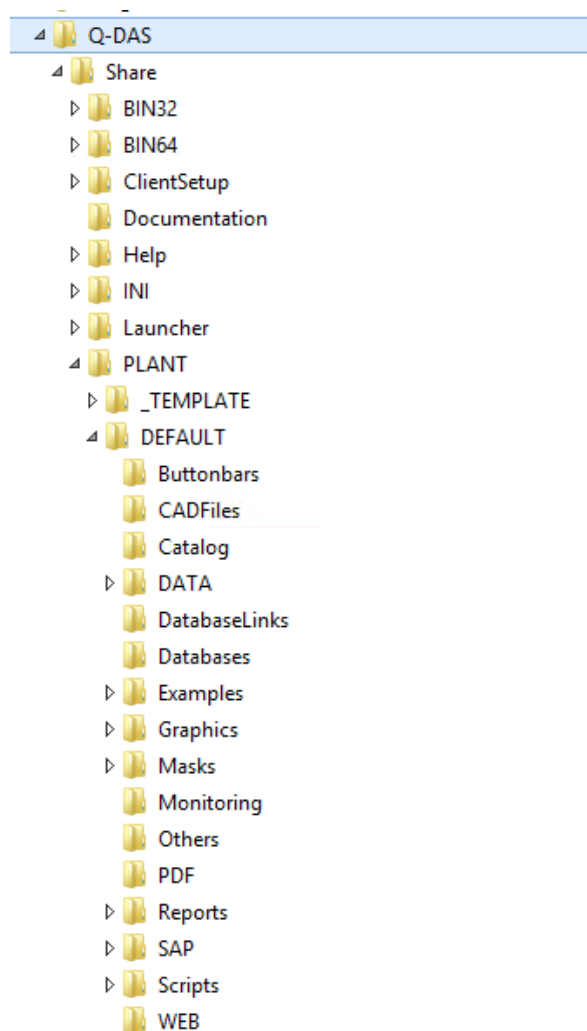
2.1 Generelle Auftrennung

Unterhalb des Q-DAS-Ordner befindet sich je nach Installationsvariante der entsprechende Unterordner.

„Share“ bei der Serverbereitstellung

„Local“ bei einer lokalen Installation

„Client“ bei einer Client-Installation

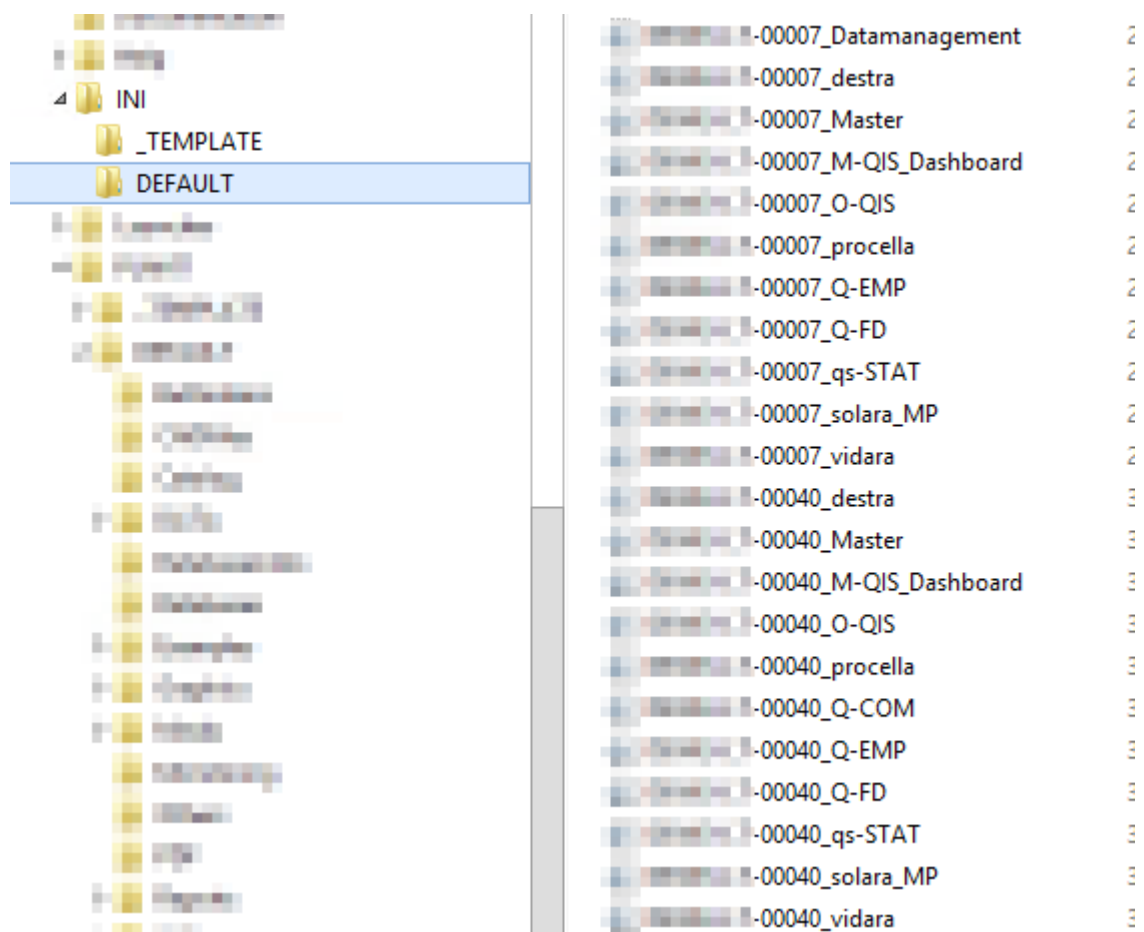


Die Aufteilung erfolgt streng nach Binärdaten, welche beim Server immer in 32 und 64 Bit bereitgestellt werden, bei lokaler Installation oder Client-Installation muss dies bei der Installation definiert werden.

2.1.1 INI

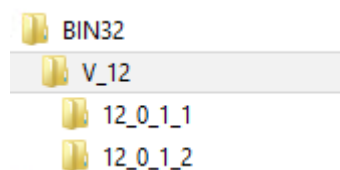
Im INI-Verzeichnis befinden sich für die lokalen Installationen sowie bei einer Server-Client-Installation alle INI-Dateien für den jeweiligen Produktstart.

Im Falle von Server-Client befinden sich die INI-Dateien eines bestimmten Plant im entsprechenden Unterordner, zugewiesen auf den Windows-PC-Namen.



2.1.2 BIN32 / BIN64

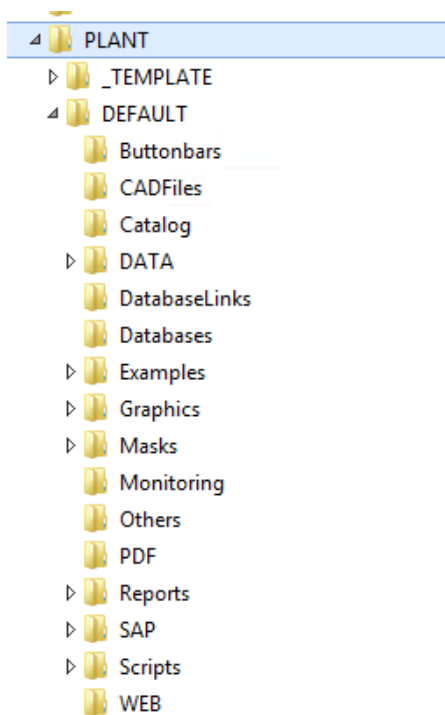
In den Ordner BIN32 / BIN64 befindet sich pro Minor-Release oder Testversion je ein Unterordner mit den jeweiligen Versionen darin



2.1.3 Plant

Im Plant-Ordner befinden sich die durch Kunden veränderlichen Dateien. Die Struktur ist so vorbereitet, dass direkt mehrere Werke im Parallelbetrieb aufgesetzt werden können. Diese Art von Struktur ist empfehlenswert in einer WTS- oder Citrix-Umgebung und sollte in einen kostenpflichtigen Workshop mit dem Q-DAS Projekt Team erarbeitet werden. Ein Zugriff auf das Netzwerk eines anderen Standortes mit einer Standard-Server-Client-Lösung ist aus Performance-Gründen nicht empfehlenswert.

Zum Definieren der Struktur wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner aus dem Q-DAS Projekt Team oder senden Sie uns eine E-Mail an info.qdas.mi@hexagon.com.



Der Ordner „_Template“ dient hier als Kopiervorlage und wird im normalen Server-Client-Betrieb nicht verwendet.

3 SERVERINSTALLATION DER VERSION 12

3.1 Starten der Installation

Legen Sie die DVD in Ihr Laufwerk ein, es öffnet sich automatisch das Begrüßungsfenster.

Sollte dies nicht automatisch geschehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wechseln Sie im Windows Explorer in das entsprechende Laufwerk und starten Sie die Datei SETUP_V12.exe per Mausklick
- oder:
- Klicken Sie auf Start, und anschließend auf Ausführen.
 - Geben Sie im Feld Öffnen den Laufwerksbuchstaben für das DVD-Laufwerk und den Dateinamen SETUP_V12.exe an.

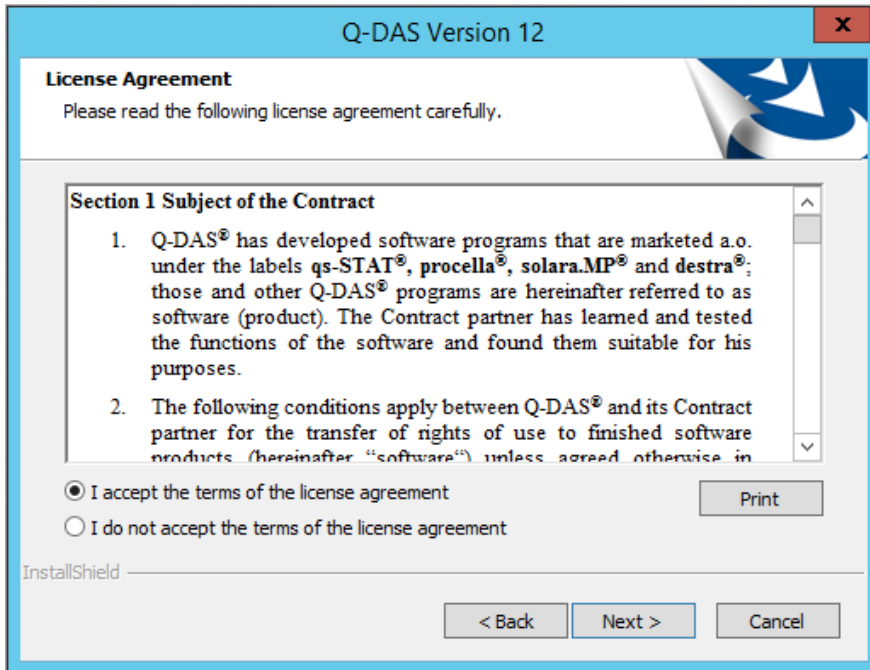
Beispiel: *F:\ SETUP_V12.exe*



Klicken Sie auf „Next >“ um die Installation der Version 12 zu starten.

3.2 Lizenzvereinbarung

Sind Sie mit den Bedingungen einverstanden, aktivieren Sie die Option „I accept the terms of the license agreement“. Erst dann wird die Schaltfläche „Next >“ aktiv.

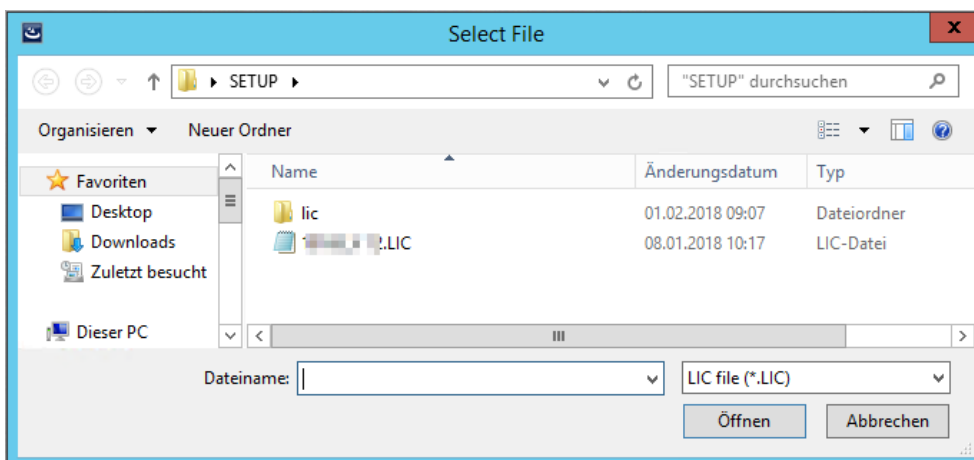


Klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“ um mit der Installation fortzufahren.

3.3 Lizenzauswahl

Wählen Sie bitte Ihre Lizenzdatei (*.LIC) aus.

Diese befindet sich standardmäßig auf der DVD (oder wurde Ihnen per Mail gesendet).



Wählen Sie die entsprechende *.LIC-Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Öffnen“.

3.4 Installationsart

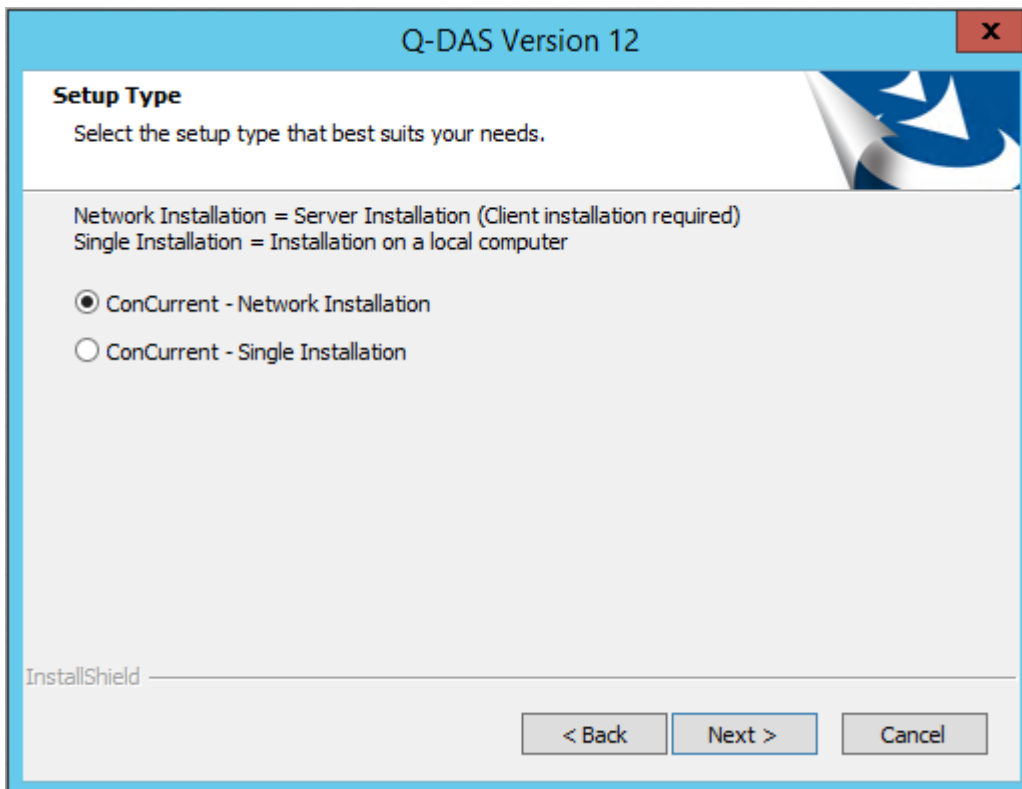
Wählen Sie hier bitte eine Installationsart aus:

ConCurrent – Network Installation

= Installation / Bereitstellung auf den Server mit anschließenden Client-Installationen auf beliebig vielen PCs, wobei die Anzahl der gleichzeitigen Benutzeranmeldungen auf die Anzahl der Lizenzen begrenzt ist.

ConCurrent – Single Installation. Die lokale Einzelplatzinstallation ist im separaten Dokument beschrieben.

= Einzelplatzinstallation



Beachten Sie bitte, dass auf einem PC **nur eine Installationsart** vorgenommen werden kann. Zu diesem Zeitpunkt legen Sie diese Installationsart für den Rechner / Server fest!

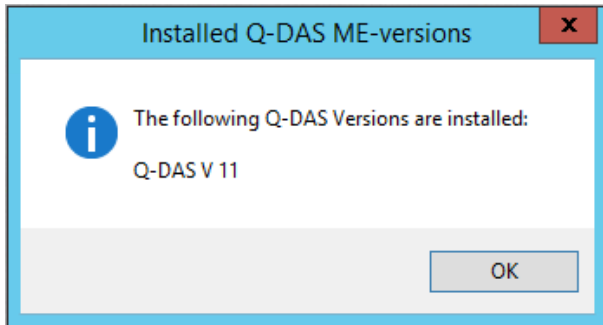
Wählen Sie die gewünschte Installationsart aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Next >“.

3.5 Auswahl der Architektur

Im Gegensatz zu einer lokalen Einzelplatzinstallation oder einer Client-Installation, werden bei einer Serverinstallation generell die 32-Bit- und die 64Bit-Varante installiert. Bei einer anschließenden Client-Installation können Sie die entsprechende Variante wählen. Die Client-Installation ist im separaten Dokument beschrieben.

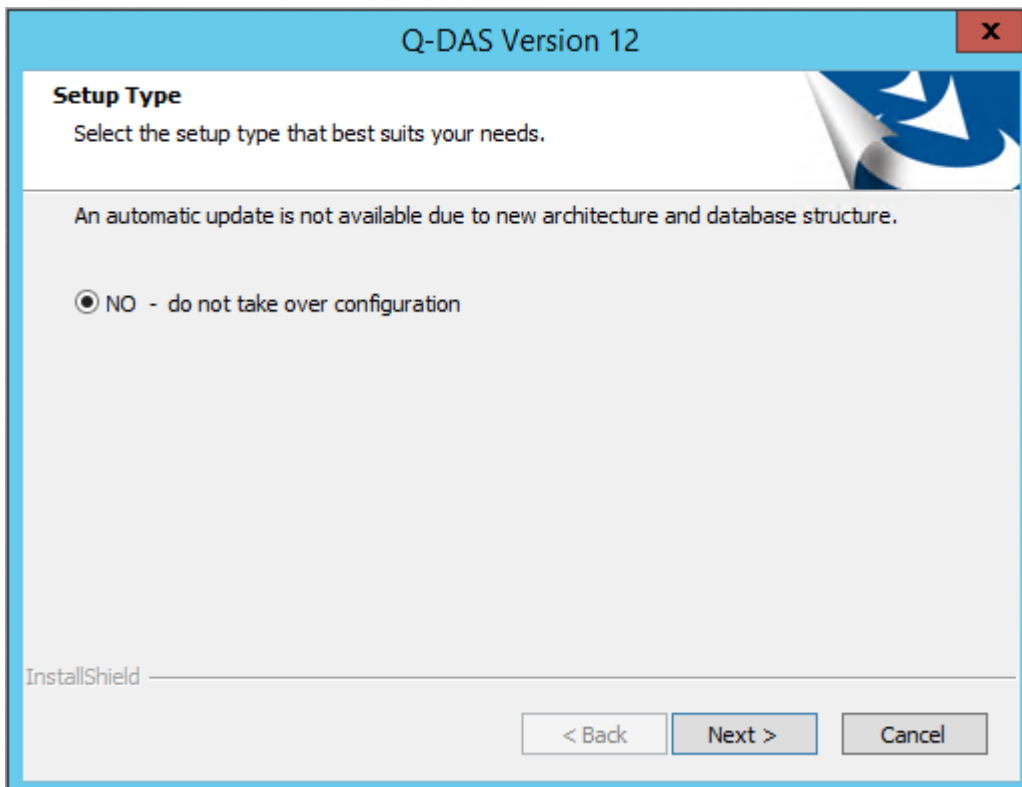
3.6 Vorinstallierte Q-DAS Versionen

Sind bereits Q-DAS Versionen auf Ihrem Rechner installiert, so erscheint eine Information der installierten Versionen:



Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“ um mit der Installation fortzufahren.

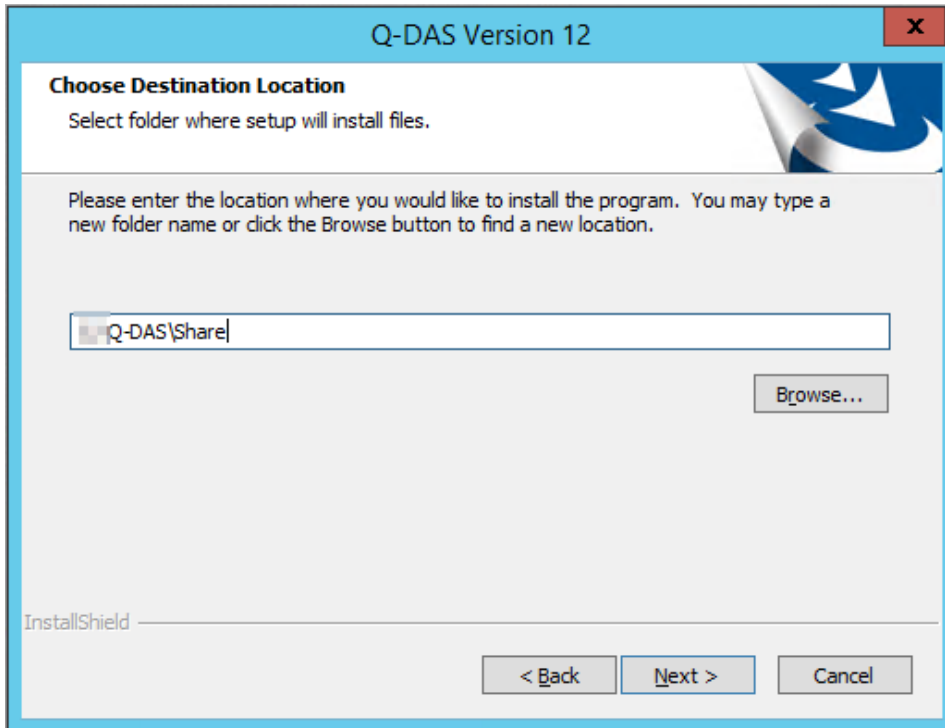
Eine automatische Übernahme der Konfigurationen (Datenbanken, Eingabemasken, Berichte, usw.) aus vorherigen Versionen wird aufgrund der geänderten Systemarchitektur und den Datenbankstrukturen nicht angeboten. Hierzu steht ein separates Dokument zum Upgrade von V11 auf V12 zur Verfügung.



Klicken Sie auf „Next >“ um die Installation der Version 12 zu starten.

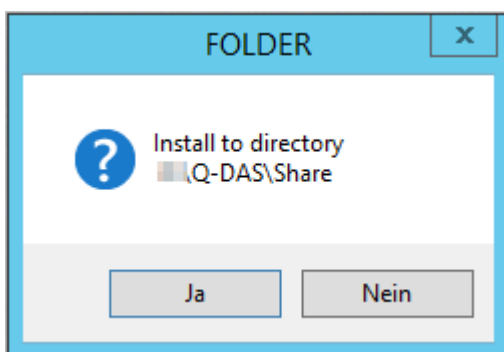
3.7 Zielverzeichnis

Wählen Sie das Zielverzeichnis aus, in das Sie Q-DAS Version 12 installieren möchten.



Möchten Sie das Zielverzeichnis übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“.

Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage des Zielverzeichnisses:



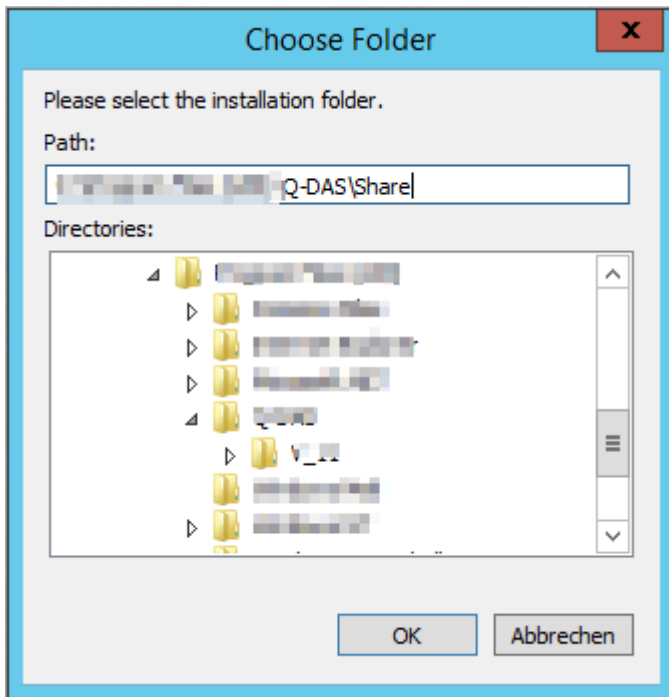
Um das Zielverzeichnis zu ändern, drücken Sie auf „NEIN“.

Bestätigen Sie das gewählte Zielverzeichnis mit „JA“, um mit der Installation fortzufahren.

3.7.1 Zielverzeichnis ändern

Das Zielverzeichnis können Sie ändern, indem Sie den Pfad im Eingabefeld direkt eingeben oder die Schaltfläche „Browse“ anwählen. Wir empfehlen die Default-Einstellung, den von System vorgeschlagenen Pfad, beizubehalten.

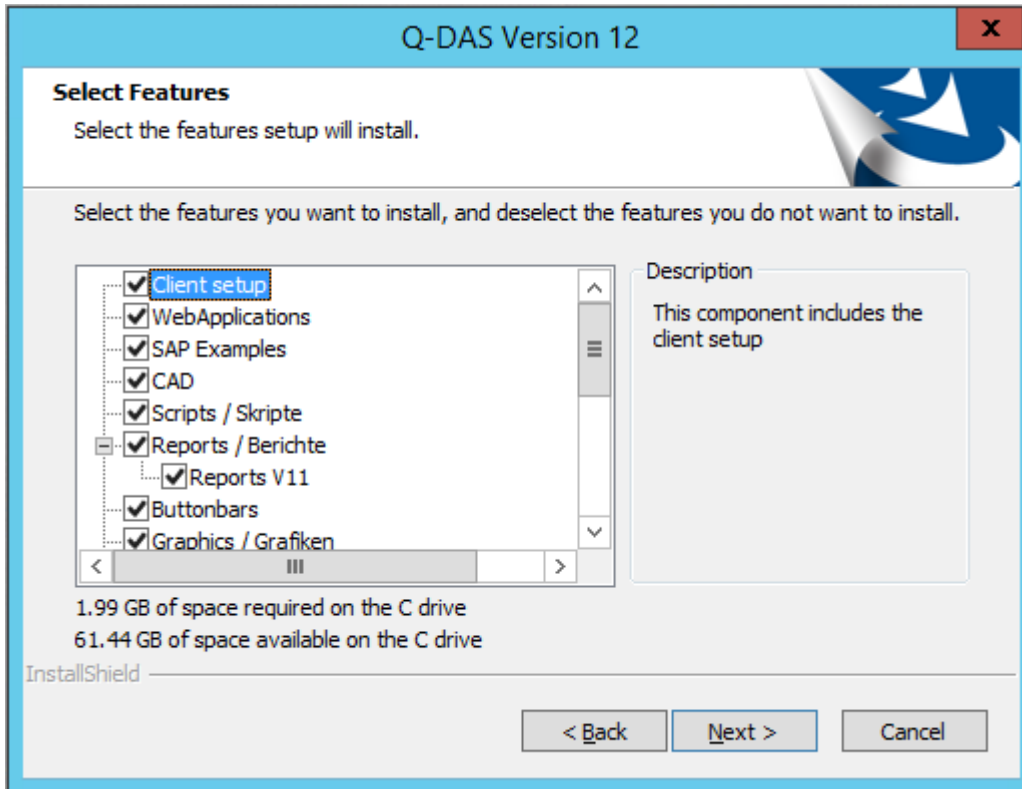
Sie können hier den neuen Pfad direkt eingeben oder das entsprechende Verzeichnis auswählen.



Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „OK“.

3.8 Komponentenauswahl

Hier können Sie die einzelnen Komponenten auswählen, die Sie auf Ihren Server installieren möchten.

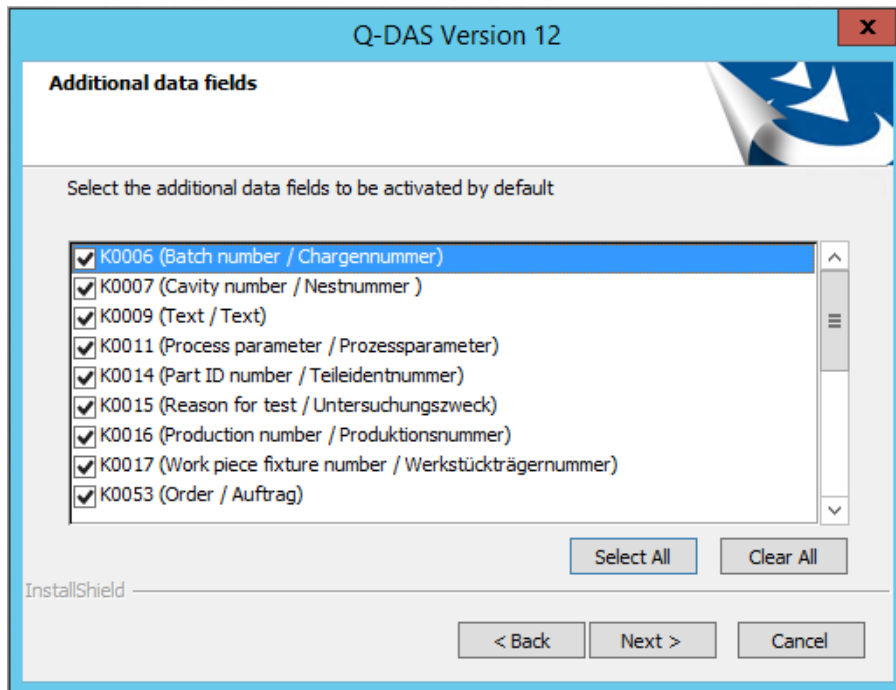


Wir empfehlen die Default-Einstellung (alle Komponenten aktiv) beizubehalten.

Wählen Sie die gewünschten Komponenten aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“

3.9 Zusatzdatenfelder aktivieren

Hier können Sie die gewünschten Zusatzdatenfelder aktivieren welche in der Software dann zur Verfügung stehen. Alle hier deaktivierten Zusatzdatenfelder werden als „deaktiviert“ in den Initialisierungsdateien definiert.



Standardmäßig werden folgende Zusatzdatenfelder aktiviert:

K0006 = Chargennummer / Identnummer
K0007 = Nestnummer / Spindelnummer
K0009 = Text
K0011 = Prozessparameter
K0014 = Teile Ident
K0015 = Untersuchungszweck
K0016 = Produktionsnummer
K0017 = Werkstückträgernummer
K0053 = Auftragsnummer



Durch das Aktivieren der Felder werden Ihnen die Zusatzdatenfelder in der Software angeboten. In den Datenbanken müssen diese Felder ggf. noch angelegt werden! Informationen zum Anlegen der Zusatzdatenfelder in den Datenbanken finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter „Fehlermeldungen, K00xx cannot be written“
<https://www.q-das.de/service/support-hotline/>

Aus Gründen der Performance und Datenbankgröße sollten nur die Zusatzdatenfelder aktiviert werden, die auch wirklich benötigt werden.

Möchten Sie alle Zusatzdatenfelder aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Select All“.
Um alle Zusatzdatenfelder zu deaktivieren klicken Sie auf die Schaltfläche „Clear All“.
Aktivieren Sie die gewünschten Zusatzdatenfelder und klicken Sie anschließend auf „Next >“.

3.10 Support E-Mail-Adresse

Hier können Sie eine E-Mail-Adresse für die Hotline Anfragen hinterlegen. Die Standardeinstellung ist die E-Mail-Adresse hotline.qdas.mi@hexagon.com.

Q-DAS Version 12 [X]

Hotline
Select the settings that best suits your needs

Select the location you want to contact for software support ('Help-Hotline request')
Click Next to continue.

Germany `hotline.qdas.mi@hexagon.com`

USA `hotline@qdas.com`

France `hotline.qdasfr@hexagon.com`

China `hotline.qdas.cn@hexagon.com`

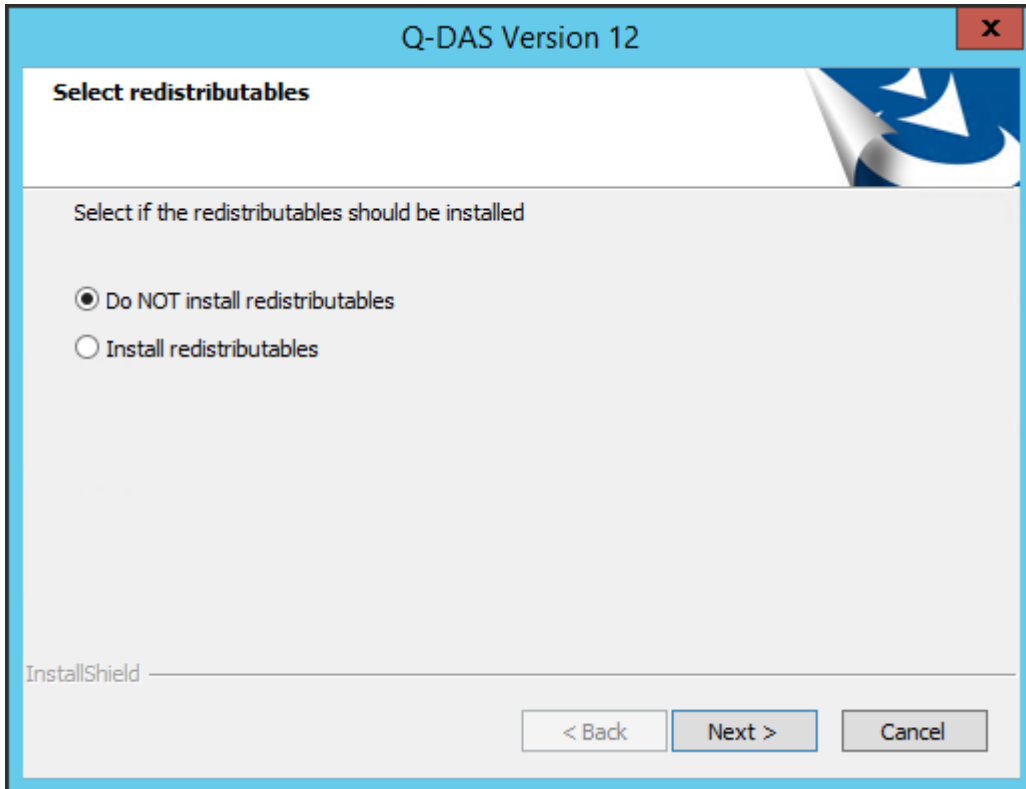
Customized

InstallShield

< Back Next > Cancel

3.11 Redistributables

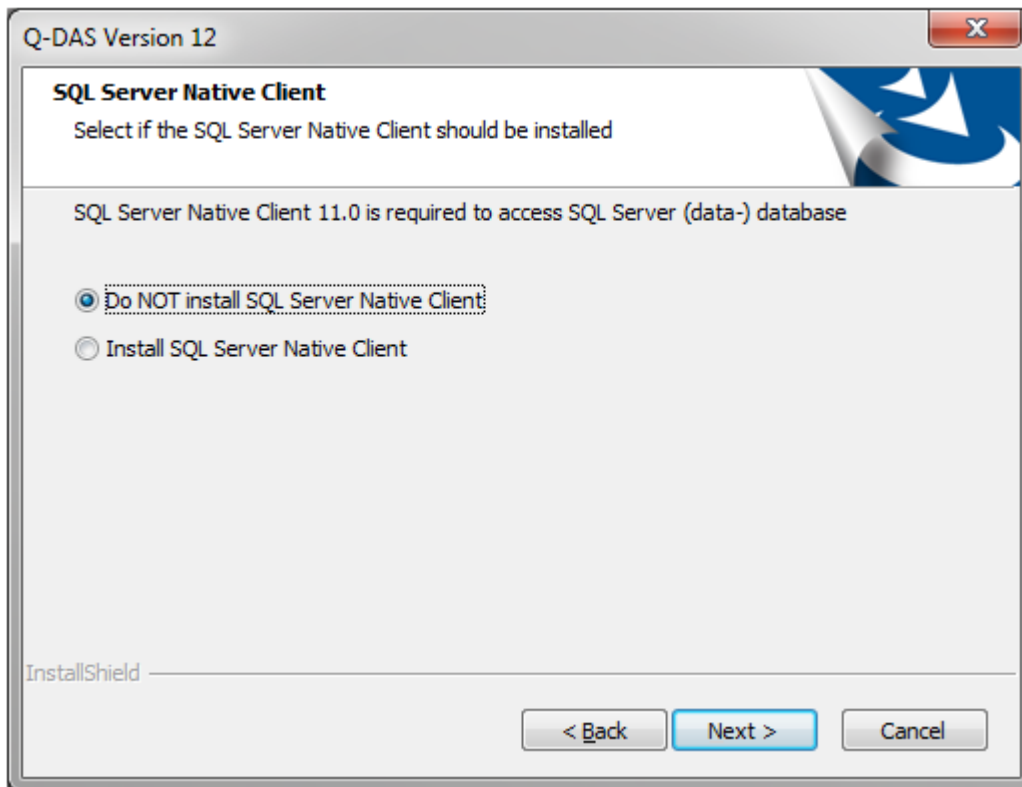
Sofern Sie den Q-DAS 3D-CAD-Viewer verwenden möchten, ist die Installation von Microsoft Visual Studio Redistributable Komponente notwendig. Hier können Sie wählen ob bei der Installation diese automatisch installiert werden sollen.



Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf „Next >“.

3.12 SQL Server Native Client

Bei Verwendung von SQL-Datenbanken wird für den Zugriff auf die Daten der SQL Server Native Client benötigt. Ab der Version 12.0.2.1 ist dieser im Lieferumfang der Installation enthalten. Sofern der SQL Server Native Client auf den zu installierenden Rechner noch nicht vorhanden ist können Sie hier wählen ob bei der Installation diese Komponente automatisch installiert werden soll.



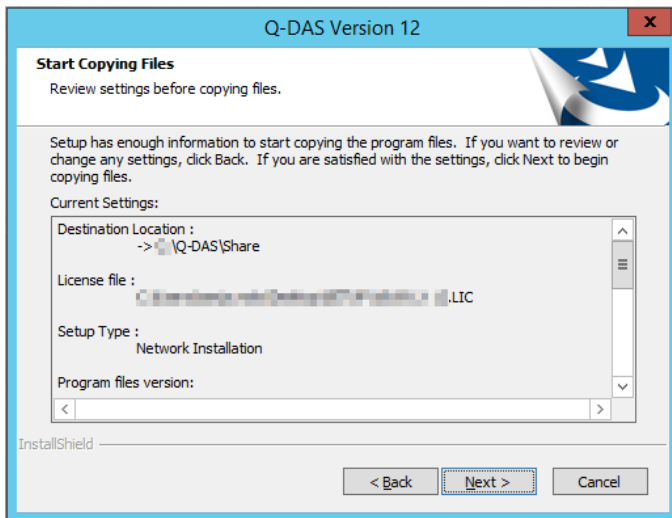
Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf „Next >“.

3.13 Starten der Installation

In der Vorschau können Sie nochmals Ihre gewählten Einstellungen einsehen.

Um Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „< Back“ um zur vorherigen Auswahl zu gelangen.

Da bei einer Serverinstallation immer die 32 und 64 Bit Varianten bereitgestellt werden, wird bei der Zusammenfassung der Installationseinstellungen nur der Pfad für die 32 Bit Dateien dargestellt.



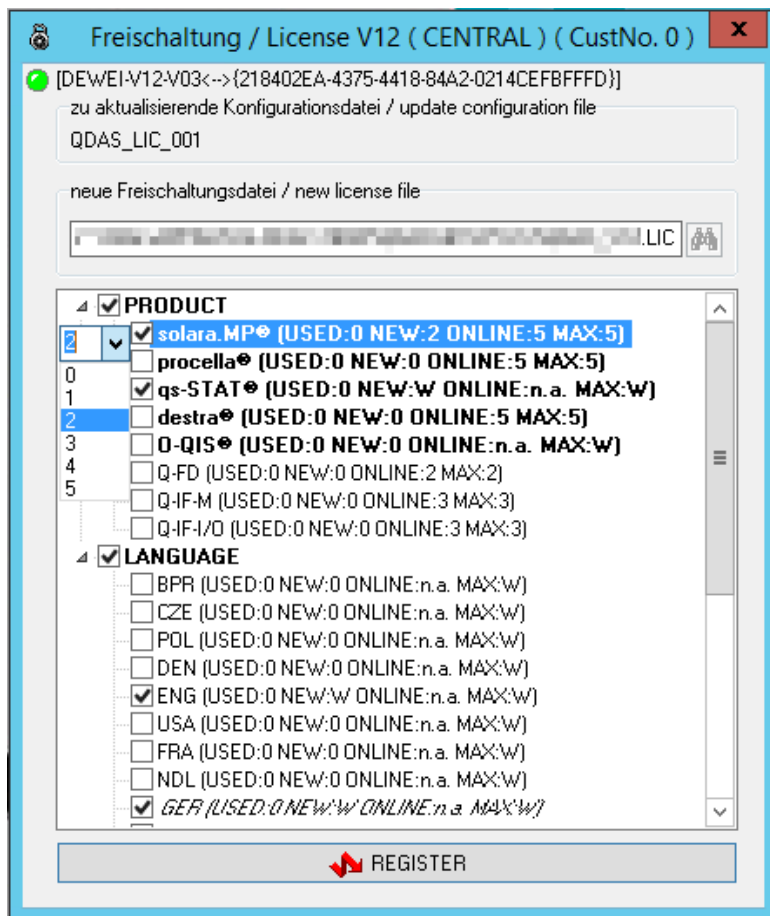
Zum Starten der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“.

3.14 Auswahl der zu installierenden Produkte

Bei einer Serverinstallation können Sie die Anzahl an Lizenzen vorgeben.

Standardmäßig sind alle Produkte, Optionen und Sprachen deaktiviert. Aktivieren Sie bitte die gewünschten Produkte / Optionen / Sprachen und klicken Sie anschließend erneut mit der rechten Maustaste das aktivierte Produkt / Option / Sprache an. Auf der linken Seite erscheint ein Pull-Down-Menü, in dem Sie die gewünschte Anzahl Lizenzen wählen können.

Die angegebene Anzahl der Lizenzen wird hinter „NEW“ dargestellt (hier solara.MP 2 von 5 Lizenzen). Aktivieren Sie die gewünschten Produkte / Optionen / Sprachen, ändern Sie ggf. die Anzahl der Lizenzen und bestätigen Sie die Installation mit dem Klick auf die Schaltfläche „OK“.



In diesem Beispiel wurden die Produkte qs-STAT (Werkslizenz) und solara.MP (zwei Lizenzen) sowie zusätzlich zur deutschen Standardsprache eine englische Sprachlizenz installiert.

Bitte beachten Sie, dass die Lizenzanzahl der Standardsprache (hier Deutsch „GER“) nicht geändert werden kann, die Anzahl wird automatisch ermittelt.

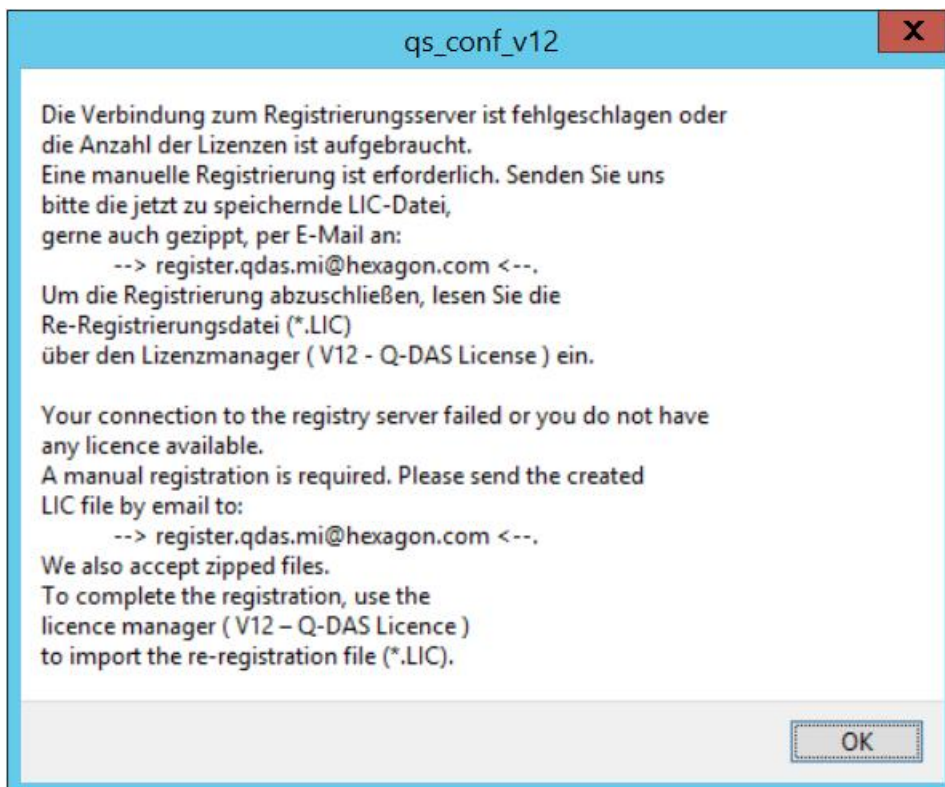
Um eine Option zu deinstallieren können Sie den Optionshaken abwählen oder die Anzahl im Pull-Down-Menü auf „0“ setzen.

3.15 Online-Registrierung

Nach der Produktinstallation erfolgt die Online-Registrierung.

Sofern Ihr Computer während der Installation mit dem Internet verbunden ist und die Firewall die Registrierung nicht unterbindet, geschieht dies automatisch.

Besteht zum Zeitpunkt der Installation keine Online-Verbindung oder keine Lizenzen mehr frei sind, ist eine manuelle Registrierung erforderlich und folgender Dialog erscheint



Ohne gültige Registrierung steht Ihnen die Software im vollen Umfang 30 Tage zur Verfügung. Innerhalb dieses Zeitraums ist eine nachträgliche Registrierung auszuführen, ansonsten fällt die Software in eine DEMO-Version zurück.

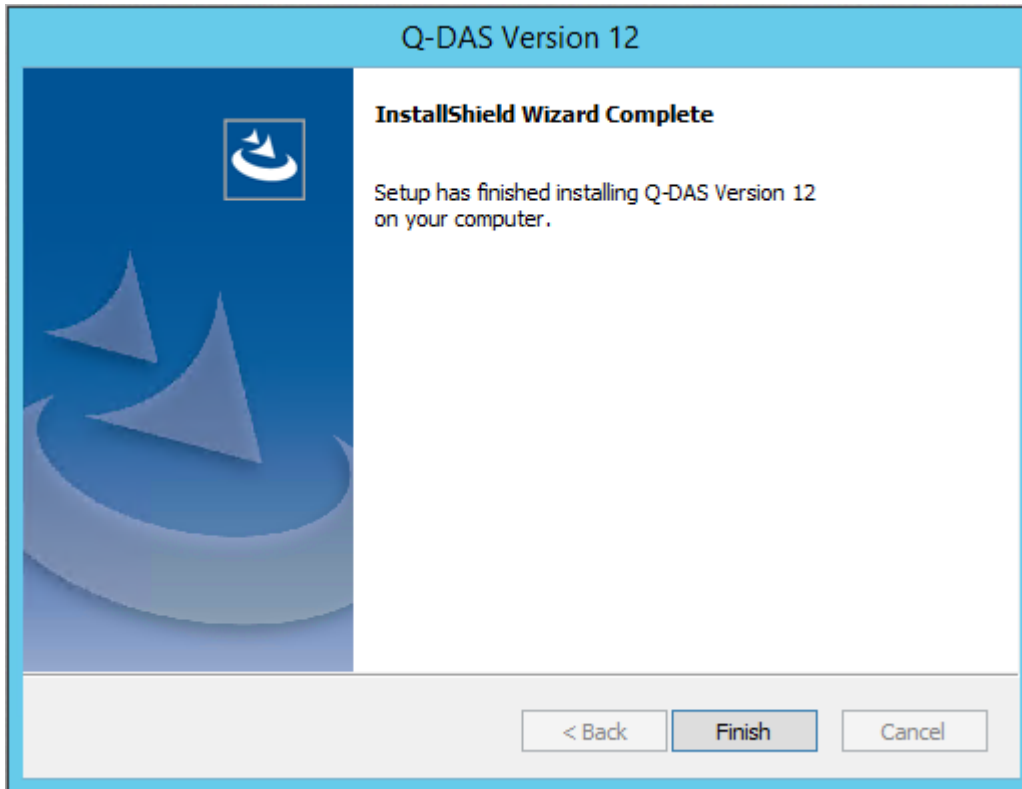
Bei einer nachträglichen Registrierung wird die Re-Registrierungsdatei (*.LIC) über den Lizenzmanager eingelesen. Die weitere Vorgehensweise zum Abschluss der Produktregistrierung finden Sie unter <https://www.q-das.de/service/support-hotline/> im Installationshandbuch, Kapitel „Nachträgliche Registrierung“.



Für den Fall, dass keine weiteren Lizenzen mehr frei sind, bekommen Sie eine Re-Registrierungsdatei mit dem Hinweis „Registration failed. No more license. *Produktname=0*“.

3.16 Installationsende

Sind alle Installationen beendet, erscheint die nachfolgende Meldung:



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Finish“ um die Installation zu beenden.

3.17 Launcher

Der Q-DAS Launcher auf dem Server wird in der 32-Bit-Variante eingetragen. Nur dadurch existiert die Möglichkeit bei einer neuen Installation mit den Default-Access-Datenbanken zu starten und diese gegebenenfalls dann auf SQL zu übertragen, um eine 64-Bit-Variante der Client auszurollen.

| Name | Änderungsdatum | Typ | Größe |
|----------------------|------------------|-------------|-------|
| V12- DB Update | 01.02.2018 16:21 | Verknüpfung | 3 KB |
| V12- Licenses viewer | 01.02.2018 16:21 | Verknüpfung | 3 KB |
| V12- Q-DAS Launcher | 01.02.2018 16:21 | Verknüpfung | 2 KB |
| V12- Q-DAS License | 01.02.2018 16:21 | Verknüpfung | 3 KB |
| V12- Terminal | 01.02.2018 16:21 | Verknüpfung | 3 KB |

4 ZUGRIFFSBERECHTIGUNGEN

Um eine spätere Client-Installation und den Client Zugriff zu ermöglichen müssen auf den Share Ordner die entsprechenden Zugriffsberechtigungen definiert werden.

Nähere Informationen können Sie im Dokument Systemanforderung nachlesen oder wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner aus dem Q-DAS Projekt Team.